

Konzeptentwurf für eine Qualifizierungsarbeit

Im Rahmen des Projektes Büffelwirtschaft ([WIR! – Plant³: Büffelwirtschaft - Fakultät - Universität Greifswald \(uni-greifswald.de\)](http://WIR!-Plant3: Büffelwirtschaft - Fakultät - Universität Greifswald (uni-greifswald.de))) wird hiermit eine Qualifizierungsarbeit zur **Ermittlung des Einsparpotenzials von Treibhausgasemissionen durch die nasse Bewirtschaftung von Moor-weiden** ausgeschrieben.

Über das Projekt wird in drei Landwirtschaftsbetrieben (Gut Darss, Saaler Agrar GmbH und Inselmühle Agrar-GmbH Usedom) die Wasserbüffelhaltung (jeweils Teilherden von ca. 25 Büffeln, Besatzdichte ca. 1GV/ha) begleitet und die Auswirkung der Beweidung auf die Vegetation und die Biodiversität untersucht. Ökosystemleistungen, die mit der Büffelbeweidung erbracht werden, sollen qualitativ und wo möglich quantitativ beschrieben werden. Die Weideflächen in den Betrieben stellen sich recht unterschiedlich dar. I.d.R. handelt es sich um Küstenüberflutungsmoore, die über Schöpfwerke entwässert werden. Nasse Teilflächen sind allerdings auch vorhanden.

Mit der Qualifizierungsarbeit sollen

- als Grundlage für die Ausweisung von Treibhausgasemissionsstandorttypen (GESTs)
 - Eine Vegetations-Kartierung der beweideten Moorflächen (Ausdehnung, Mächtigkeit) erfolgen,
 - Dafür soll die aktuelle Vegetation aufgenommen und kartiert werden (Vegetationszonierung anhand ökologisch-soziologischer Artengruppen oder Dominanztypen bzw. Dominanzbestände inklusive Artenliste) und THG Emissionen abgeschätzt werden.
 - Besonderheiten der Küstenüberflutungsmoore (Methanemissionen) aus der Literatur abgeleitet werden,
 - ggfs. Vergleich mit der Vegetations-Kartierung und der existierenden "Remote"-THG-Berechnung (Emissionskarte M-V)
 - eine Beobachtung der Grundwasserstände vorgenommen werden (Auswertung von regelmäßig im Projekt erfassten Daten, Erstellung einer Wasserstufenkarte) und Abgleich mit DGM für die Ableitung von Wiedervernässungs-Potentialen und Vergleich der aus der Vegetation abgeleiteten Wasserstufen.
 - eine Ableitung von THG Einsparungspotenzialen durch Wiedervernässung erfolgen.
 - Ggf. eine Einbeziehung der Methanemissionen der Weidetiere im Vergleich Wasserbüffel/Robustrinder.

der Einfluss der Beweidung/Offenhaltung auf die Bereitstellung von ÖSL abgeschätzt werden.

Betreuung der Arbeit:

John Couwenberg, Wendelin Wichtmann (Uni HGW) und Jürgen Müller (AUF HRO)

Möglichkeiten einer alternativen Vertiefung der Bearbeitungsschwerpunkte/Aufgaben:

- Betrachtung jeweils der gesamten Betriebsflächen
- Wirtschaftlichkeits-Betrachtungen (Vollkostenanalyse)
- Erarbeitung eines Wiedervernässungsprojektes für einen der Betriebe?

Voraussetzungen

- Artenkenntnisse
- Führerschein
- GIS Erfahrungen
-